

Auszug aus dem

Protokoll der Mitgliederversammlung des TC Bad Salzuflen e.V. am 16.November 2005

10. Vertrag Sportpark

Karl Slawinski erläutert die Sachlage für die Zahlungen der Energiekosten an den Sportpark. Die Zahlungen für Wasser Gas und Abwasser für die Umkleideräume des TC werden entsprechend der Ablesung der nicht geeichten Zähler für 2004 und 2005 reduziert. Für 2006 werden geeichte Zähler gefordert.

Eine anteilige Kostenbeteiligung für die Umkleideräume des Sportparks leisten wir nicht.

Die Zahlungen für Strom für die Umkleideräume des TC lehnen wir ab, solange keine Zähler vorhanden sind.

Die Reinigungskosten für die Umkleideräume des TC für den Sommer müssen offen dargelegt werden.

Karl Slawinski gibt weiterhin zu bedenken, dass sich unsere Verhandlungsgrundlage mit dem Sportpark in den letzten Jahren entscheidend verändert hat. Wir sind inzwischen Eigentümer der Stellplatzflächen (bisher Erbbaupacht).

Diese neue Rechtsgrundlage hat finanzielle Auswirkungen, die in dem Vertrag mit dem Sportpark berücksichtigt werden müssen.

Udo Helling schildert zum Thema „Nutzungsgebühr“ der Sportparkräume eindringlich die missliche Lage in der sich unser Verein befindet. Wir zahlen hohe Kosten für Räume die wir nicht eindeutig nutzen können da keine Schlüsselgewalt vorliegt. Diese Nutzungsgebühr hatte früher eventuell ihre Berechtigung. Inzwischen hat sich aber das Zusammenspiel von Sportpark und Gastronomie einerseits sowie die finanzielle Lage des Vereins andererseits entscheidend verändert.

„Es kann nicht angehen dass wir wenn wir in der Gastronomie ein Bier bestellen und bezahlen auch noch die Miete für den Gastraum übernehmen,“ so formuliert es treffend ein Mitglied der Versammlung und erhält allgemeine Zustimmung.

Es wird nach längerer Diskussion an der sich auch das Neumitglied Herr Schmiedeskamp jr. sowie der ehemalige 1.Vorsitzende Ingo Delius mit einbringen der Antrag gestellt, dass der engere Vorstand die Verhandlungen mit dem Sportpark weiterführen soll mit dem Ziel eine gütige Einigung zu finden.

Dem Antrag wird mit einer Gegenstimme und zwei Enthaltungen zugestimmt.

Bad Salzuflen, den 22.11.2005

Karl Slawinski
1. Vorsitzender

Monika Slawinski
Protokollantin